ZUSATZBETRIEBSANLEITUNG

Fa. Th. TANGELDER & ZONEN
Berkenlaan 168
7064 HV Silvolde
Tel: 08350-23083
68

Anleitung
für Behelfsstart mittels Heizlampe

zu 17 PS, 22 PS u. 28 PS Bulldog



LANZ

Historisch Archief Silvolde - Lanz



Historisch Archief Sivolde - Lanz

ZUSATZBETRIEBSANLEITUNG

HEINRICH **LANZ** MANNHEIM
A.-G.



Nadere inlichtingen verstrekt:

NEDERLANDSCHE **LANZ** MAATSCHAPPIJ N.V.
Laan van Meerdervoort 14 - DEN HAAG - Telefoon 113531-112319

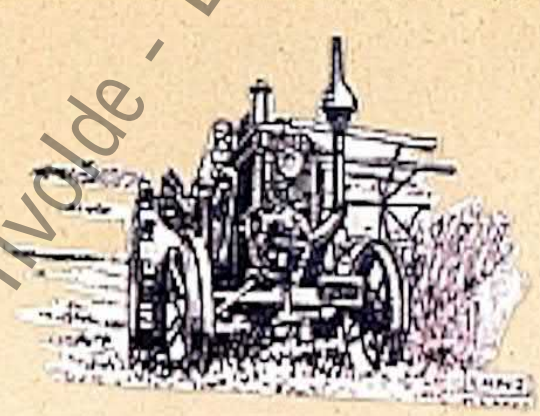
EWE 3103 hol.
apren

Anleitung
für Behelfsstart mittels Heizlampe
zu 17 PS, 22 PS u. 28 PS Bulldog

Ausgabe: Dezember 1952
Bestellnummer: **15** 301/I

HEINRICH **LANZ** MANNHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT
Fernruf: Verwaltung D4, 9 Nr. 43555/32555
Werk Lindenhof Nr. 45081
Drahtwort: LANZwerk Mannheim

Historisch Archief Silvolde - Lanz



Anleitung

für Behelfsstart mittels Heizlampe

Heizlampe, Bedienung:

Brennstoff: Tankstellen-Benzin (Benzin-Spiritus-Gemisch) oder Petroleum. Für Petroleum muß eine andere Düse 6 (Bild 1) eingesetzt werden, die von der Fabrik zu beziehen ist.

Füllen: Behälter 16 nicht vollfüllen, mindestens $^1/_6$ Luftraum lassen, Brennstoff durch mitgelieferten Trichter einfüllen.

Anwärmen: Füllschraube 13 und Regulierspindel 25 fest zudrehen. Wurde der Behälter nicht frisch gefüllt, so ist die Einfüllschraube einen Augenblick zu lösen. Anwärmeschale (Mulde unter dem Brenner) mit Spiritus füllen, anzünden.

Anzünden: Vor Verlöschen der Anwärmeflamme 2—3 mal Pumpe betätigen und Regulierspindel langsam öffnen (1—2 Umdrehungen). Ausströmende Gase anzünden (wenn sie sich nicht durch die Anwärmeflamme selbst entzünden).

Regulieren: Nach einigen Minuten ist der Brenner genügend erhitzt: Mit Pumpe mehr Druck geben, aber höchstens so viel, bis sie schwer geht. Flamme regulieren; sie muß blau sein und grünblauen Kern haben. Abnehmenden Druck im Behälter durch Nachpumpen ergänzen.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

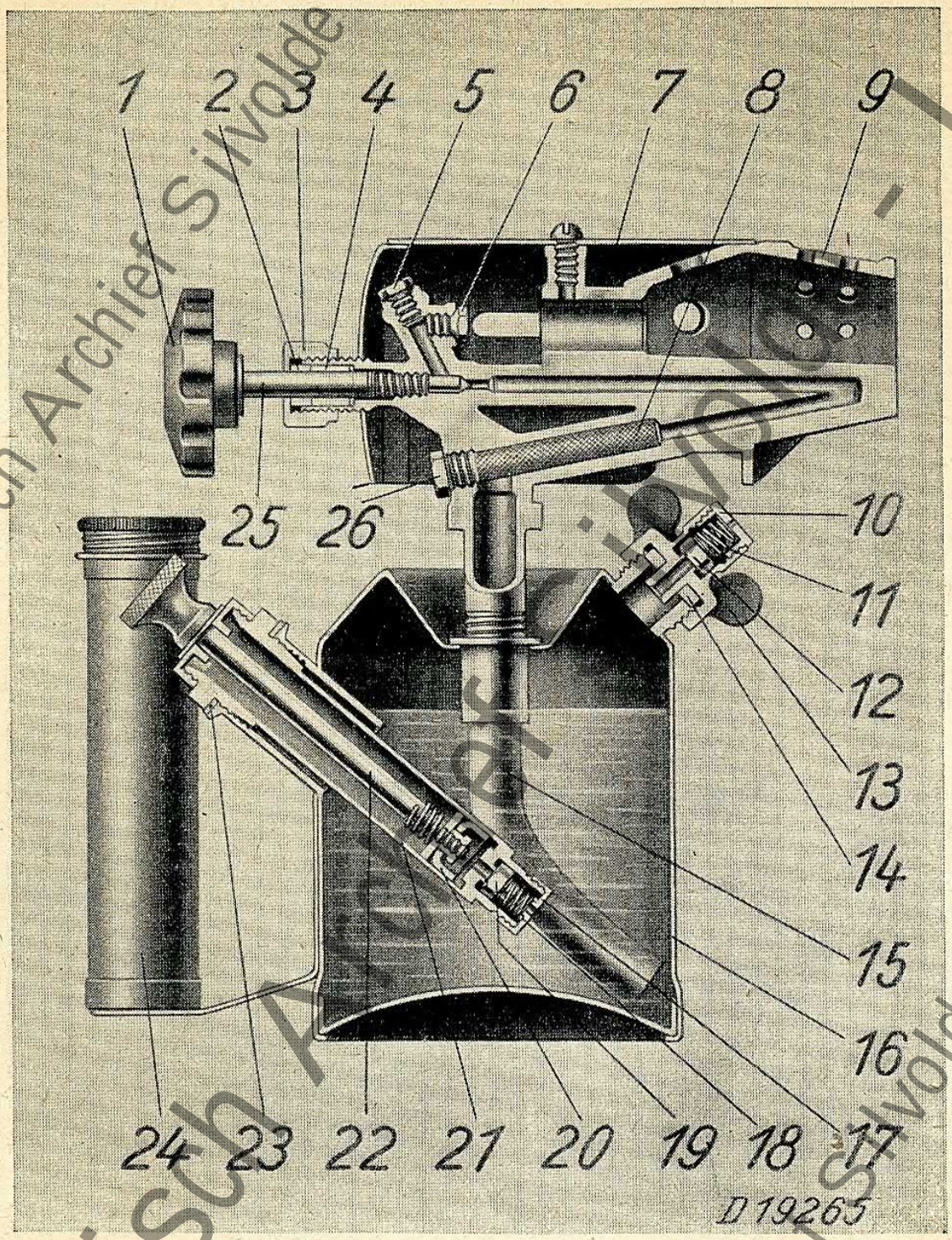


Bild 1: Heizlampe, Schnitt

1 Reglerscheibe
2 Stopfbüchse
3 Stopfbüchsmutter
4 Stopfbüchspackung
5 Verschlußschraube
6 Düse
7 Windschutz
8 Vergasereinsatz
9 Brenner
10 Ventilschraube
11 Ventilfeder
12 Sicherheitsventil
13 Füllverschraubung
14 Dichtring
15 Steigrohr
16 Behälter
17 Ventildeckel
18 Ventilfeder
19 Pumpenventil
20 Kolbenleder
21 Pumpenrohr
22 Pumpenstange
23 Dichtring
24 Heizlampengriff (Ersatzteilebehälter)
25 Reglerspindel
26 Verschlußschraube

Historisch Archief Sylvolde - Lanz

Auslöschen: Regulierspindel zudrehen. Nach Verlöschen der Flamme Einfüllschraube einen Augenblick lösen, jedoch keinesfalls abschrauben. (Unterbringung s. Bild 11).

Warnung: Es ist gefährlich, den Behälter der Hitze eines offenen Feuers oder starker zurückstrahlender Wärme auszusetzen. Gelb leuchtende Flamme, Stoßen oder Herausspritzen von Brennstoff zeugt von einer Unregelmäßigkeit, die sofort beseitigt werden muß.

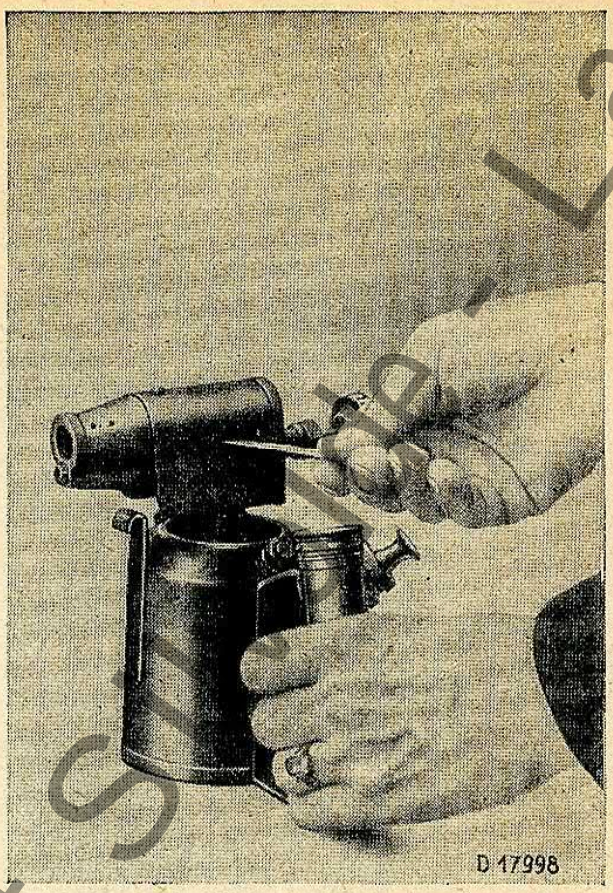


Bild 3: Reinigen der Heizlampendüse

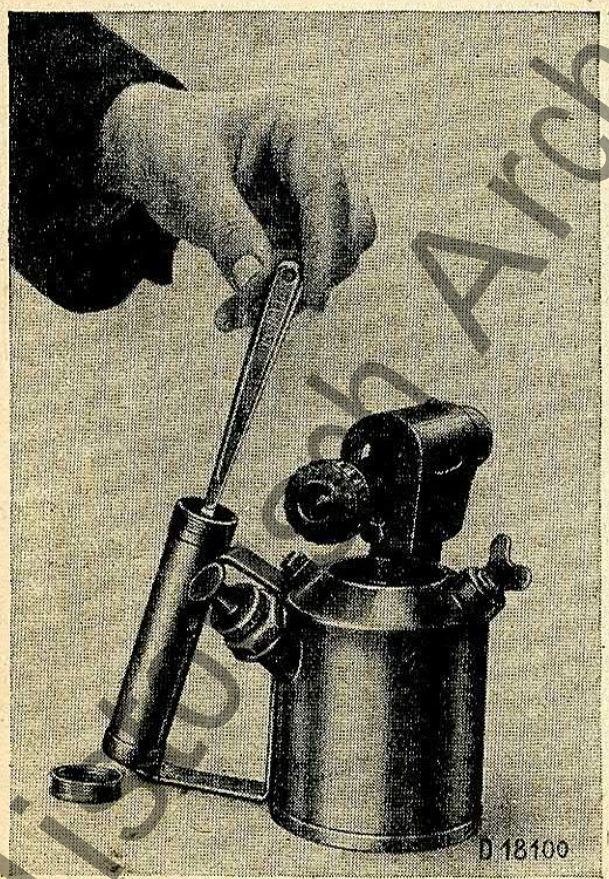


Bild 2: Reinigungsnadel aus Heizlampengriff nehmen

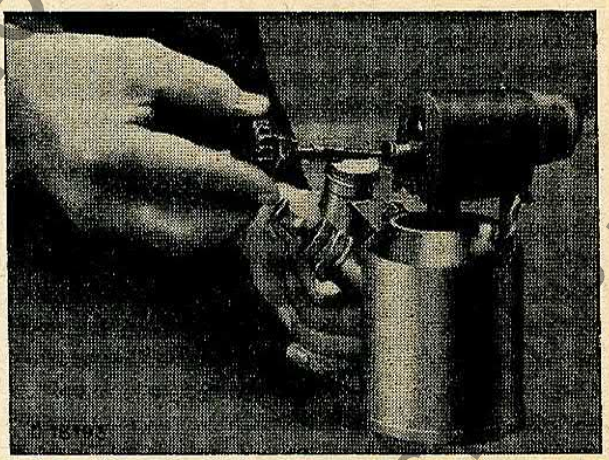


Bild 4: Herausnehmen der Regulierspindel

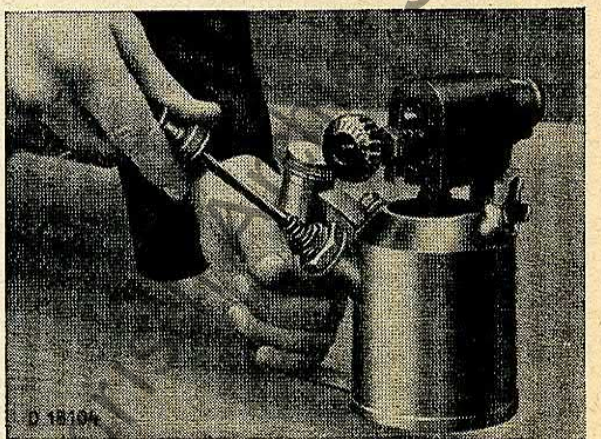


Bild 5: Herausnehmen des Pumpenkolbens

Historisch Archief Simonde - Lanz

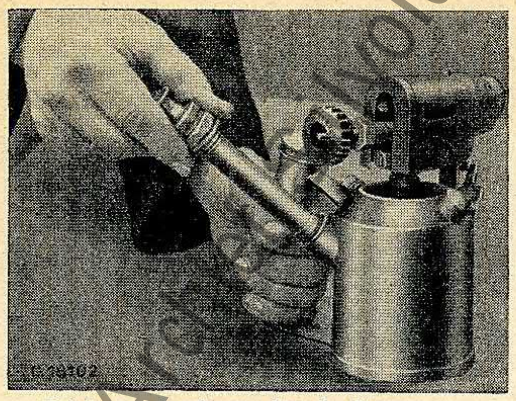


Bild 6: Ausbau der Luftpumpe

1. Brennstoff enthält Wasser oder Schmutz.

2. Anwärmung ungenügend; Anwärmeschale höher füllen.

3. Düse verstopft: Mit beigegebener Reinigungsnadel vorsichtig reinigen (Bild 2/3).

   Düsenöffnung nicht vergrößern. Für Petroleumdüse stärkere Reinigungsnadel von Fabrik beziehen.

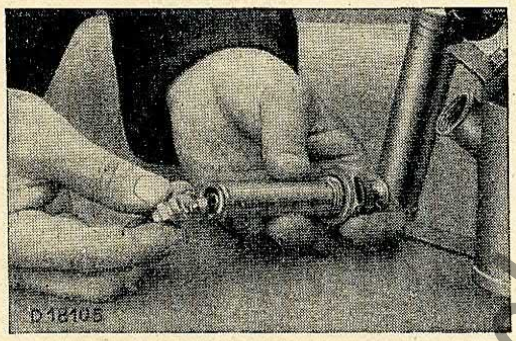
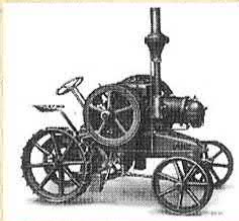


Bild 7: Auswechseln des Pumpenventils

4. Füllschraube oder Pumpenverschraubung nicht fest angezogen oder Dichtungen schadhaft: Neue einsetzen.

5. Stopfbüchse zur Regulierspindel undicht: Nachziehen oder neue Stopfbüchsenpackung 4 (Bild 1) einlegen (Bild 4).



Th. TANGELDER & Zn.
Landbouwmechanisatiebedrijf
Loonbedrijf - BP-Station
Berkenlaan 168 - 7064 HV SILVOLDE

BP

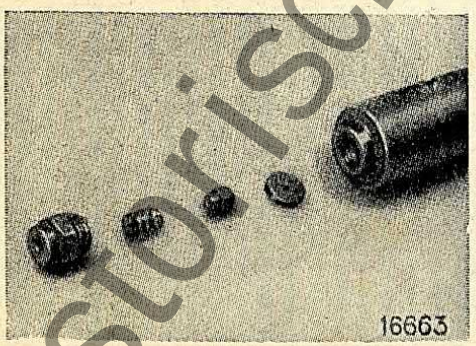


Bild 8: Teile des Pumpenventils

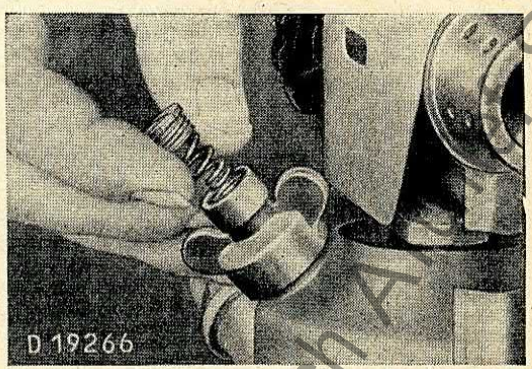


Bild 9: Öffnen des Überdruckventils

Historisch Archief Silvolde - Lanz

6. Pumpe wirkt ungenügend: Kolben herausziehen (Bild 5), Kolbenleder 20 etwas nach außen biegen und einseifen, wenn nötig erneuern.

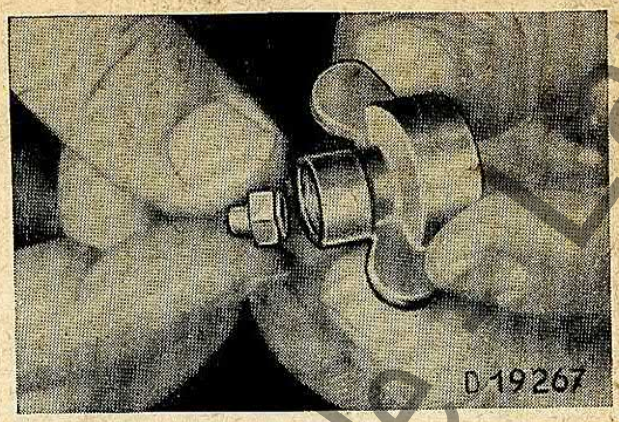


Bild 10: Auswechseln d. Überdruckventils

7. Pumpenkolben wird herausgetrieben und Brennstoff tritt in Pumpenzylinder. **Lampe sofort außer Betrieb setzen,** Pumpe herausschrauben (Bild 6) und Pumpenventil reinigen. Wenn nötig ersetzen oder Ventildichtung erneuern (Bild 7/8).

Durch Frost festsitzende Teile können mittels der Heizlampe leicht angewärmt werden, ebenso Kraftstoffilter, Pumpe und -Leitungen.

Beim Anwärmen des Zylinderkopfes ist das Kabel von der Zündkerze zu entfernen.

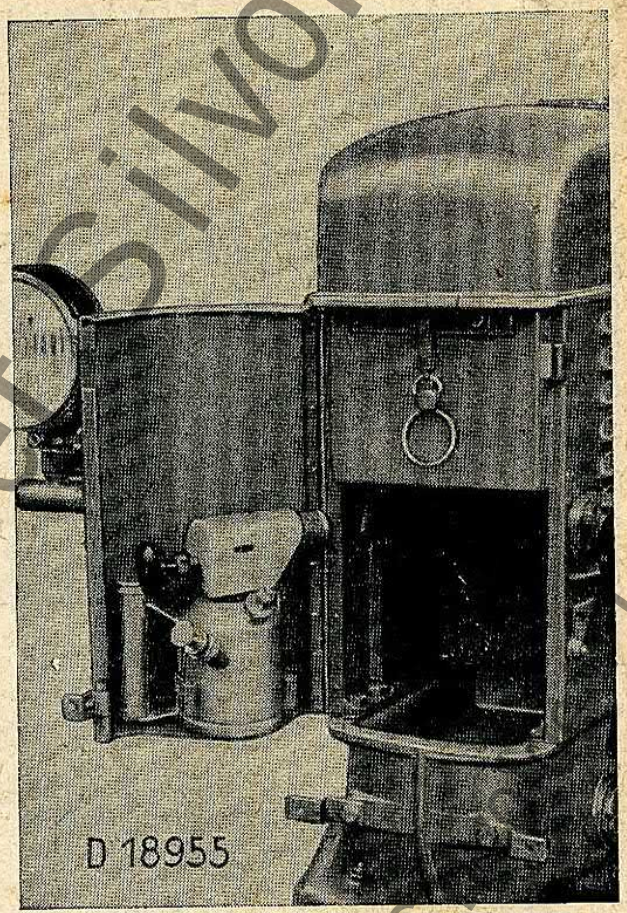


Bild 11: Unterbringung der Heizlampe bei Bulldog D 1706 und D 2206

Gesetzliche Vorschriften.

Aus § 12.

III. Bewegliche Motoren; die durch offene Flammen geheizt werden, dürfen in der Nähe leicht entzündlicher Gegenstände nicht angelassen werden.

Die Anwärmelampe darf also in der Nähe leicht entzündlicher Gegenstände nicht in Betrieb gesetzt werden.

Historisch Archief Silvolde - Lanz